



## KRAUTHEIM

WINDKRAFT - BÜRGERENERGIEGESELLSCHAFT KRAUTHEIM INFORMIERTE

# Angeregte Gespräche geführt

07. März 2018

**KRAUTHEIM.** Auf dem Gebiet der Stadt Krautheim plant die EE Bürgerenergie Krautheim GmbH & Co. KG (BEK) insgesamt drei Windenergieanlagen. Um die Bürger unter anderem über Standort, Pläne, Technik und das dafür vorgesehene Bürgerbeteiligungsmodell zu informieren, fand am Montag im Bürgersaal des Johanniterhauses dazu ein öffentlicher Informationsabend statt.

In diesem Rahmen hatten die Bürger die Gelegenheit, sich umfassend über das geplante Bauvorhaben auf den Gemarkungen Neunstetten und Gommersdorf zu informieren sowie Fragen und Anregungen einzubringen.

Die Bürgerenergiegesellschaft hatte als Vorhabenträger im Vorfeld auf eigene Initiative eine Umweltverträglichkeitsprüfung beim Landratsamt beantragt. Nach dem Wortlaut des Umweltverträglichkeits (UVP)-Gesetzes ist dabei der erste Verfahrensschritt die sogenannte „frühe Öffentlichkeitsbeteiligung“ durch den Vorhabenträger.

„Somit sind wir der gesetzlichen Pflicht nicht nur in vollem Umfang durch die Veranstaltung nachgekommen“, so Harald Endreß, Geschäftsführer der ZEAG Erneuerbare Energien GmbH in einer Pressemitteilung, „durch die große Umweltverträglichkeitsprüfung gehen wir freiwillig über den rein formell geforderten Rahmen hinaus.“ Um allen Interessierten die Gelegenheit zu bieten, sich individuell bei den Fachleuten über alle relevanten Themen zu informieren und dann weitere Fragen stellen zu

können, wählte die ZEAG als Format eine Kombination aus Marktplatz-Infoständen und anschließender Gesprächsrunde.

Der Abend stand nach der Mitteilung der ZEAG im Zeichen angeregter Gespräche. Eine Bürgerin nutzte die Gelegenheit, ihre Fragen und Anregungen schriftlich zu formulieren und einzureichen. Diese werden in die Planungen einbezogen und auch an die zuständige Genehmigungs-Behörde weitergeleitet. Im weiteren Verlauf des Verfahrens steht unter anderem der „Erörterungstermin“, zu dem das Landratsamt öffentlich einladen wird. Bei diesem Anlass werden die bis dahin eingegangenen Fragen gesammelt beantwortet.

Die geplanten drei Windenergieanlagen sollen laut Auskunft der ZEAG bald umgerechnet 9000 Haushalte mit Strom versorgen. Der erwartete Stromertrag soll sich auf rund 28 Millionen Kilowattstunden pro Jahr belaufen – bei einer CO<sub>2</sub>-Emissionseinsparung von rund 32 000 Tonnen pro Jahr.

© Fränkische Nachrichten, Mittwoch, 07.03.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen  
Großdruckerei und Verlag GmbH

---

**URL:**

[https://www.fnweb.de/startseite\\_artikel,-krautheim-angeregte-gespraech-gefuehrt-\\_arid,1210721.html](https://www.fnweb.de/startseite_artikel,-krautheim-angeregte-gespraech-gefuehrt-_arid,1210721.html)

**Zum Thema**